VORTRIEB · CHECKLISTE

Rechnung schreiben in der Schweiz: Pflichtangaben, MWST und QR-Rechnung, mit Vorlage

FÜR WEN

Leitung Finanzen, Debitorenbuchhaltung, Geschäftsführung und Treuhand in KMU mit 10 bis 200 Mitarbeitenden sowie Gründerinnen und Gründer, die ihre Rechnungsvorlage prüfen oder neu aufsetzen

	AUFGABE	WER	BIS WANN
☐	MWST-Status geklärt: pflichtig mit effektiver Methode, pflichtig mit Saldosteuersatz oder befreit		
☐	Firma genau wie im Handelsregister auf der Vorlage, Ort und MWST-Nummer im Format CHE-123.456.789 MWST		
☐	Name und Ort des Kunden erfasst, für den QR-Zahlteil als strukturierte Adresse		
☐	Eindeutige, fortlaufende Rechnungsnummer und Rechnungsdatum gesetzt		
☐	Datum oder Zeitraum der Leistung angegeben, wenn er vom Rechnungsdatum abweicht		
☐	Jede Position mit Art, Gegenstand, Umfang und MWST-Satz beschrieben, Positionen nach Satz gruppiert		
☐	Steuerbetrag pro Satz ausgewiesen; bei Saldosteuersatz der gesetzliche Satz, bei Befreiung keine MWST		
☐	MWST-Sätze als Parameter hinterlegt, damit eine Änderung ab 2028 an einer Stelle erfolgt		
☐	Zahlungsfrist vertraglich vereinbart und als Datum auf der Rechnung, Skonto mit Satz und Datum		
☐	QR-Zahlteil mit Software erzeugt, an der Unterkante platziert und im Validierungsportal getestet		
☐	Korrekturen nur mit neuem Dokument, das auf die ursprüngliche Rechnung verweist		
☐	Rechnungen und Belege 10 Jahre unveränderbar archiviert		

ZUR ANLEITUNG

Schritte, Beispiele, Quellen, Vorlage und KI-Skill: www.vortrieb.ch/rechnung-vorlage-schweiz/